

14.12.2009

B6n – Autobahnähnliche Bundesfernstraße würde den Naturpark Dübener Heide zerschneiden

Dübener Heide – Der Verein Dübener Heide e.V. als Träger des Naturparks Dübener Heide in Sachsen und Sachsen-Anhalt wendet sich gegen die Planungen zum Neubau der autobahnähnlichen Bundesfernstraße B 6n, wie sie laut dem Entwurf des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt und dem Auslegungsunterlagen zur B 87n beabsichtigt sind.

Die B 6n soll als West-Ost-Verbindungsachse Niedersachsen mit Polen verbinden und wird landläufig auch als "Nordharzautobahn" bezeichnet.

Mit der geplanten Streckenführung werden die Naturparkorte: Burgkernitz / Schlaitz / Plodda / Krina / Rösa / Schwemsal / Bad Düben / Görschlitze / Pressel / Weidenhain / Großwig / Süptitz / Zinna räumlich direkt betroffen.

Die autobahnähnliche B 6n benötigt neue Straßentrassen für die Durchleitung der überregionalen Verkehrsströme. Ab Bad Düben wird sie gemeinsam mit der vierspurigen B 87n zwischen Eilenburg und Torgau, zu einer zweifachen „Autobahn“-Verkehrsausstattung beitragen.

„Mit dem Bau der autobahnähnlichen B 6n durch den Naturpark Dübener Heide sind massive Folgen für die Kernpotenziale Natur, Tourismus, Lebensqualität zu erwarten“, sagte Axel Mitzka, Vorsitzender des Vereins Dübener Heide e.V. „Eine Umsetzung dieser Planungen wird unsere Heimat mit ihren Wanderwegen für Mensch und Wildtiere großflächig zerschneiden, das Naturschutzgroßprojekt Presseler Heidewald- und Moorgebiet zerteilen und die Kurstadt Bad Düben von der Heide trennen.“

Heidefreunde haben die Möglichkeit, Hinweise und Vorschläge zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt bis Ende Dezember einzusenden (www.lep.sachsen-anhalt.de). Der Verein gibt dafür die notwendige Unterstützung. Kontakt: 034243/50881 oder 72993. www.naturpark-duebener-heide.com, info@naturpark-duebener-heide.com

Pressekontakt: Vereinsvorsitzender Axel Mitzka, 0172/3420542 / Naturparkleiter Thomas Klepel, 0174/3243030.

Der Naturpark Dübener Heide ist eine von über 100 Nationalen Naturlandschaften Deutschlands. Unter dieser Dachmarke sind Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparke vereint. Die 75.000 Hektar große Region im Dreieck Leipzig - Halle - Lutherstadt Wittenberg ist seit 1992 Naturpark, gilt als das größte zusammenhängende Mischwaldgebiet Mitteldeutschlands. Träger ist der 400 Mitglieder starke Verein Dübener Heide e.V.

VEREIN
DÜBENER HEIDE e.V.

Büro
Sachsen-Anhalt
Krinaer Straße 2
06774 Tornau

Telefon 034243 50881
Telefax 034243 50916

Büro
Sachsen
Falkenberger Str.3
04849 Pressel

Telefon 034243 72993
Telefax 034243 72993

Steuernummer
115/143/06615

info@naturpark-duebener-heide.com
www.naturpark-duebener-heide.com